



Termine

Abtauchen in Regenwald

**GÜSTROW** Am 1. Oktober um 17 Uhr wird Prof. Dr. Karl Meißner im Awo-Familienzentrum am Platz der Freundschaft 3 seinen Vortrag über Costa Ricas Tier- und Pflanzenwelt im mittelamerikanischen Regenwald wiederholen. Der Vortrag fand bereits im Frühjahr vor einer großen Hörerschaft Beachtung. Zu dieser außergewöhnlichen Power-Point-Präsentation lädt der Güstrower Literaturkreis ein.

Kulinarisches Kino in Güstrow

**GÜSTROW** Morgen um 19 Uhr präsentierten der Filmklub Güstrow und das Team vom Restaurant „Wallenstein“ im Güstrower Heizhaus den preisgekrönten Film „Die Migranten“ aus Österreich. Dazu gibt es wieder ein abgestimmtes Drei-Gänge Menü. Eintrittskarten sind bis heute im Hotel am Schlosspark erhältlich.

Restaurierung im Krippenmuseum

**GÜSTROW** Morgen hat das Norddeutsche Krippenmuseum in Güstrow geschlossen. Für die Restaurierung von Decke und Wandfries wird ein Gerüst aufgebaut. Ab Freitag ist wieder wie gewohnt geöffnet. Die Öffnungszeiten ab de 1. Oktober sind von Dienstag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr.

Ausstellung in Galerie Kossow

**KOSSOW** Die Ausstellung: „Johannes Müller – Arbeitsweisen“ ist ab heute und bis zum 1. März 2019 in der Galerie in Kossow zu sehen. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 16 bis 18 Uhr, Sonnabend und Sonntag 11 bis 18 Uhr.

# „Charleys Tante“ ist auch dabei

Musikalisches, Erheiterndes und Nachdenkliches: Güstrower Barlachtheater präsentiert im Herbst abwechslungsreiches Programm



Besonders beliebt beim Güstrower Theaterpublikum sind die Komödien. Mit einem Klassiker der Verwechslungskomödien gastiert das Landestheater Neustrelitz am 7. Oktober in der Barlachstadt: „Charleys Tante“.

**GÜSTROW** Swing- und Gospelstücke, Balladen, Volkslieder und Schlager – Mit der Güstrower Kunstnacht startet das Ernst-Barlach-Theater musikalisch in den Oktober. Gleich drei Konzerte gibt die Güstrower Band „Regenbogen“ am Abend des 2. Oktober, während überall in der Stadt die Kultureinrichtungen öffnen (SVZ berichtet).

Ausreichend Tickets für die Güstrower Kunstnacht sind noch in der Güstrow-Information erhältlich. Nur noch wenige Restkarten gibt es bei der Theaterkasse allerdings für die große Johann-Strauss-Revue mit dem Wiener-Walzer-Orchester am 5. Oktober. Freunde des volkstümlichen Schwanks kommen am 7. Oktober im Theater auf ihre Kosten. Mit einem Klassiker der Verwechslungskomödien gastiert das Landestheater Neustrelitz an diesem Sonntagnachmittag in Güstrow: „Charleys Tante“.

Weltklasse-Pianist Bernd Glemser ist beim 2. Philharmonischen Konzert mit der Neubrandenburger Philharmonie am 12. Oktober in Güstrow zu erleben. In der neuen Konzertsaison kommen Musikfreunde gleich mehrfach in den Genuss, den Pianisten live zu erleben. Als „artist in residence“ wird er gemeinsam mit der Neubrandenburger Philharmonie Klavierkonzerte von Grieg, Tschaikowski und Rachmaninow aufführen.

Nur das Beste der Irish Folk Music wird am 13. Okto-

ber präsentiert von vier norddeutschen Musikern – den „Irish Cowboys“. Einen tag später kommen dann die kleinen Theaterbesucher beim Familienmusical „Traumzauberbaum“ auf ihre Kosten. Der Traumzauberbaum hat Geburtstag und seine beiden Waldgeister Moosmutzel und Waldwuffel wollen ihm ein buntes Jubilierungsfest schenken.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Theaters und

seines Fördervereins sowie der Mahn- und Gedenkstätte Wöbbelin kündigt sich im Rahmen der Jüdischen Tage am 17. Oktober an. Dazu macht sich der Auschwitzer Überlebende Natan Grossmann auf den Weg nach Güstrow und möchte im Theater mit den Menschen ins Gespräch kommen, wenn der Dokumentarfilm „Linie 41“ gezeigt wird. Der Film dokumentiert die Rückkehr eines Überlebenden des Ghet-

tos Litzmannstadt zurück ins heutige Lodz. Auch Jens-Jürgen Ventzki, der Sohn des Oberbürgermeisters von Lodz, der in dem Film auch eine Rolle spielt, sowie die Regisseurin des Films Tanja Cummings werden an diesem Tag im Güstrower Theater als Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

Am 20. Oktober folgt das Programm „Ein irrer Duft von Geld wie Heu“ des Kabarett-Actemixers aus Leipzig,

bevor einen Tag später „Der kleine Flontsch“, ein Figurantentheater in vier Bildern für Kinder von vier bis neun Jahren in Güstrow aufgeführt wird. Am 27. Oktober haben die Zuschauer dann die Möglichkeit die Aufführung „Tanz der Vampire“ des Tanzensembles Terower der Kreismusikschule Güstrow, die bereits im Juni vor ausverkauftem Haus stattfand, zu besuchen. Alle Mitwirkenden unter der Leitung von Violetta Stavreva freuen sich auf diese Sondereinstellung.

Nur noch wenige Restkarten gibt es für das Konzert zum Abschluss des Oktobers. Am 30. Oktober macht die Kult-Band „City“ bei ihrer „Candlelight-Tour“ Station im Güstrower Theater. Die Musiker präsentieren die schönsten Balladen aus mehr als 40 Jahren Bandgeschichte und die größten Hits in neuen elektro-akustischen Arrangements. *grie*

SERVICE  
Theaterkarten

Kartenverkauf in der Vorverkaufskasse des Ernst-Barlach-Theaters in Güstrow, Franz-Parr-Platz 8, Telefon 03843/684146. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 12 bis 18 Uhr. Restkarten und Reservierungen sind an der Abendkasse erhältlich. Die Abendkasse öffnet 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Karten im Vorverkauf auch in den Tourist-Informationen Güstrow, Bützow, Schwaa, Krakow am See und Terower. Theaterkarten online über [www.ernst-barlach-theater.de](http://www.ernst-barlach-theater.de).

## Chor und Orchester in Stiftskirche Bützow

**BÜTZOW** Etwa 50 Kinder, junge Erwachsene und ältere Sänger sowie Instrumentalisten aus Tschechien werden am Freitag die Bützower Stiftskirche zum Klingen bringen. Mit diesem Konzert unter dem Motto „Meister der böhmischen Musik“ endet die Sommermusikreihe, die von der lutherischen Gemeinde organisiert wurde.

Der Chor Familia Cantorum besteht aus Sängern aller Generationen und widmet sich überwiegend geistli-

cher Musik. Gemeinsam mit Instrumentalisten aus Letohrad ist das Ensemble zum dritten Mal in Mecklenburg zu Gast, diesmal ununter anderem mit den „Mährischen Duetten“ von Antonín Dvořák, dem Chor aus der Oper „Die verkaufte Braut“ von Bedřich Smetana und der beeindruckenden „Missa brevis“ von Jiri Pavlica. Die Leitung obliegt Petr Hoffmann. Das Konzert beginnt um 17 Uhr in der Stiftskirche Bützow, der Eintritt ist frei.

## Kunstpreis: Bewerbungsfrist verlängert

**ROSTOCK** Für den in diesem Jahr für Malerei ausgeschriebenen Rostocker Kunstpreis, der mit 10 000 Euro dotiert ist, sind bereits sehr viele Bewerbungen eingegangen. Der Zeitpunkt für die Bewertung der Bewerbungen durch die Jury erlaubt es, die Bewerbungsfrist bis zum 30. September zu verlängern. Bewerbungen für den Rostocker Kunstpreis sind an die Kunsthalle Rostock, Heike Heilmann, Hamburger Straße 40, 18069 Rostock zu richten.



Letzter Schilff für die Ausstellung: Nele Sattler, Ronja Nehring, Jytte Ahlmann, Laura Radon und Julia Lehmann (v.l.) FOTO: REGINA MAI

## Die Illusion der dritten Dimension

Ausstellung in der Wollhalle präsentiert Arbeiten aus dem Kunstunterricht von Schülern im Landkreis

**GÜSTROW** „Schüler und 3D“ heißt die Ausstellung, die nicht nur Arbeiten von Schülern aus fünf Güstrower Schulen und fünf weiteren aus dem Landkreis – angefertigt im Kunstunterricht – zeigt, sondern die auch von Schülern kuratiert wird. Die Verantwortung liegt in den Händen einer 12. Klasse mit

Hauptfach-Kunst des John-Brinckman-Gymnasiums. Eröffnet wird die Schau in der Städtischen Galerie Wollhalle am Dienstag, 2. Oktober, zur Kunstnacht. Gezeigt wird Natürliches, Geometrisches und Fantastisches. „Wir sind erstaunt, wie vieles einfach gut zusammenpasst, obwohl es aus ver-

schiedenen Schulen kommt, ohne dass man voneinander wusste“, betont Kunstlehrerin Irene Heinz und streift durch den Ausstellungsraum: hier schwebt Fantasievolles über den Köpfen, dort laden Guckkästen ein hinein zu schauen, Katzen sitzen hier und dort. Die Schiffe auf blauem Tüll sind aus Jör-

denstorf, ein aus vielen Teilen aufgestapelter Turm aus der Schule Lalendorf, die erstmals dabei ist. Masken steuern Schüler der Ecolea Güstrow bei. Während ein Teil der Schüler gestern im Ausstellungsraum wuselte, bereiteten die anderen die Vernissage am Dienstag, 18 Uhr, vor. *rmai*

ANZEIGE

ANZEIGE

DAUER NIEDRIG PREISE

Damen Pullover  
Farbe: Grau, Schwarz & Rosa  
mit oder ohne Pelz, Größe  
36-44 in 2er

4,99

in allen Kik-Filialen und auf  
[www.kik.de](http://www.kik.de)

sympathisch & clever gut

KIK ist ein Markenname der KIK Fashion Group. Die KIK Fashion Group ist ein Unternehmen der KIK Fashion Group. Die KIK Fashion Group ist ein Unternehmen der KIK Fashion Group.